



# z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Ausgabe Nr. 231  
Februar 2020

## Editorial



Liebe Othmissingerinnen und Othmissinger

Wie viele von Ihnen bestimmt wissen, steht die Turnhalle und der Kindergarten Wiesenweg auf zwei Grundstücken, welche sich im Eigentum der Einwohner- bzw. der Ortsbürgergemeinde befinden. Die Grenze verläuft etwa in der Mitte der Gebäude entlang der beiden Firste. Was auf den ersten Blick wenig interessant tönt, kommt die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler von Othmarsingen teuer zu stehen.

Für eine spätere Erweiterung der Schul- und Sportanlage hat die Ortsbürgergemeinde 1990 entlang des Sportrasens bei der Mehrzweckhalle einen rund 10,5 m breiten Landstreifen vom Wiesenweg bis zum Kornweg mit einer Gesamtfläche von 1649 m<sup>2</sup> von einer Privatperson erworben. In der Folge wurde mit der Einwohnergemeinde ein Baurechtsvertrag für die Dauer von 80 Jahren abgeschlossen, welchem die Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Juni 1990 zugestimmt hat. Zu diesem Zeitpunkt ging man von einem Wert des Landes von CHF 300.-- pro m<sup>2</sup> aus. Zehn Jahre später wurde die Turnhalle erstellt.

Bedauerlicherweise enthält der Baurechtsvertrag verschiedene für die Einwohnergemeinde wenig vorteilhafte Bedingungen. Insbesondere der zu leistende Baurechtszins ist aus heutiger Sicht sehr hoch. Seit Vertragsabschluss wurde bereits ein Betrag von über CHF 400'000.-- fällig, pro m<sup>2</sup> stolze CHF 250.--. Bis zum Ablauf des Vertrags ist rund eine Million zusätzlich zu leisten.

Da der Vertrag nur einvernehmlich von den Parteien angepasst werden kann, hat der Gemeinderat mehrmals mit der Forst- und Ortsbürgerkommission (FOK) das Gespräch gesucht. Seitens des Gemeinderates wurden beim letzten Anlauf 3 Verhandlungsansätze vorgeschlagen:

- Neuverhandlung des Baurechtsvertrags
- Kauf der fraglichen Parzelle durch die Einwohnergemeinde
- Landabtausch mit dem Kindergartenareal Waldrüti

Bedauerlicherweise konnte keine für beide Seiten tragbare und faire Lösung gefunden werden und so bleibt der aktuelle Baurechtsvertrag in Kraft.

Es ist völlig klar, dass die FOK das Recht hat, auf die Vertragserfüllung zu bestehen. Ist das aber auch gerecht?

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, alle für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben nötigen Grundstücke käuflich ins Eigentum der Einwohnergemeinde zu bringen. Dies trifft neben dem vorangehend beschriebenen Areal insbesondere auch auf das Gelände in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen bei der Entsorgungsstelle am Bünzweg zu. Dieses Land gehört ebenfalls der Ortsbürgergemeinde und wird in einem vertragslosen Zustand durch die Einwohnergemeinde bzw. den selbsttragenden Betrieb Abfallentsorgung genutzt. Da ausser Frage steht, dass die Entsorgungsstelle langfristig an diesem Ort verbleiben soll und nötige Erweiterungen absehbar sind, wurde wiederum mit der FOK Kontakt aufgenommen und angefragt, ob Kaufverhandlungen aufgenommen werden können.

Leider sieht die FOK auch hier keinen Handlungsbedarf und sie hat unzählige für die Einwohnergemeinde nicht akzeptierbare und unrealistische Bedingungen an einen allfälligen Verkauf geknüpft. In der Folge mussten auch diese Verhandlungen erfolglos abgebrochen werden, bevor sie richtig begonnen hatten.

Es ist sehr bedauerlich, dass die FOK nicht Hand bietet für zukunftsgerichtete und beide Seiten faire Lösungen. Profitieren würden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Othmarsingen.

Hans Rätzer, Gemeindeammann



### Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Othmarsingen hat im vergangenen Jahr um 35 Personen (Vorjahr 115) zugenommen und erreichte Ende 2019 den Stand von 2'929. Davon sind 2'175 oder 74,26 % Schweizer Bürgerinnen und Bürger und 754 bzw. 25,74 % Ausländerinnen und Ausländer. Die ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 50 verschiedenen Nationen.

### Forst- und Ortsbürgerkommission

Per Ende Jahr sind Frau Rita Byland als Aktuarin und Herr Rudolf Küffer als Mitglied der Forst- und Ortsbürgerkommission zurückgetreten. Frau Byland gehörte seit 2010 und Herr Küffer seit 2014 der Kommission an. Die Verabschiedung erfolgt an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2020.

Gestützt auf den Kommissionsvorschlag wurden Frau Angelina Meyer, Mägenwilerstrasse 25, als Aktuarin und Herr Bruno Anderhalden, Im Gütli 3, als Mitglied vom Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2018/21 gewählt.

### Kulturkommission

Der Gemeinderat konnte für den Rest der Amtsperiode 2018/21 Frau Nicole Mattenberger und Herrn Beni Gasser, beide Wilhalde 10B, für die vakanten Sitze als Mitglieder der Kulturkommission wählen.

### Tierkadaversammelstelle

Die Kadaversammelstelle Lenzburg wird neu in die private Recyclinganlage der Bausort AG (Recycling Oase) integriert. Diese Änderung hat den Gemeinderat bewogen, die Situation gesamtheitlich zu überprüfen und Alternativvarianten abzuklären.

Gestützt auf das Ergebnis hat sich der Gemeinderat entschieden, sich bei der Sammelstelle der Gemeinde Dintikon anzuschliessen. Die Gemeinde Othmarsingen ist per 1. Januar 2020 offizieller Partner der Kadaversammelstelle Dintikon. Dieser Sammelstelle gehören nebst Dintikon auch die Gemeinden Ammerswil, Dottikon, Häggingen und Hendschiken an.

Somit sind ab 1. Januar 2020 sämtliche Tierkadaver unter 200 kg bei der Sammelstelle in Dintikon an der Werkhofstrasse 6 abzugeben.

### Baubewilligungen

Antonazzo Graziano und Gisi Madeleine, Högerweg 40, für eine Sitzplatzüberdachung

Alimi Haki und Shaha, Waldrüti 16, für die Luft/Wasser-Wärmepumpe in Aussenauflistung

Familienaktiengesellschaft Salzmann, Kloten, für den Neubau von zwei Parkplätzen, Mattenweg 1

## Wir suchen Tagesmütter / Tagesväter in Othmarsingen



Tagesfamilien  
Region Lenzburg

Möchten Sie Ihre Familie für Tageskinder öffnen und als Betreuungsperson in Tagesfamilien arbeiten?

Sie entscheiden sich für ein Tätigkeitsfeld mit guten Zukunftsaussichten, denn viele Eltern suchen ein familiäres und liebevolles Betreuungsumfeld, in dem sie ihre Kinder stunden- oder tageweise gut betreut wissen.



Weitere Informationen gibt es auf unserer Webseite [www.tagesfamilienlenzburg.ch](http://www.tagesfamilienlenzburg.ch) oder bei der Geschäftsstelle (Telefon 079 898 98 14 /[info@tagesfamilienlenzburg.ch](mailto:info@tagesfamilienlenzburg.ch)).

## Schule & Kindergarten



### Musikschulkonzert

Mehrzweckhalle Othmarsingen

Freitag, 20. März 2020, 19.00 Uhr

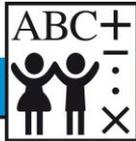
Instrumentalschülerinnen und -schüler sowie verschiedene Ensemblegruppen der Musikschule musizieren für Sie unter dem Motto:

"Movie"

Verpflegungsmöglichkeit durch die 6. Klasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulleitung Musikschule



**Kulturanlass 2019: "Trionettli" – Musik aus alter Zeit**

Kurz vor Weihnachten durften die Kinder und Lehrpersonen der Schule Othmarsingen den kurzweiligen Auftritt des Ensembles "Trionettli" geniessen. Aus der Kiste der Grosseltern packten die Musikerin und die beiden Musiker längst vergessene Mundartlieder aus. Nicht nur die Lieder waren aus alten Zeiten. Passend zu ihrem Repertoire trugen die drei Künstler auch ein spezielles Outfit. Mit ihren Kleidern aus Grossmutterns und Grossvaters Zeit sahen sie ein wenig aus wie aus der Zeit gefallen.

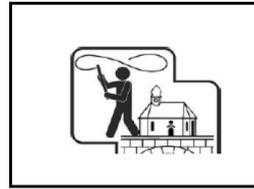


Ihre Lieder begleiteten sie mit verschiedenen, ganz speziellen Instrumenten, von der klitzekleinen Gar-kleinflöte bis zur mächtigen Bassbalalaika. Während Banjo und Handorgel bei den meisten noch bekannt war, sahen und hörten auch viele Erwachsene zum ersten Mal eine Schalmee. Auch Mundharmonika, Gitarre, Dudelsack und Mandoline wurden ausgepackt. Staunend stellten die Kinder fest, dass jeder der Künstler mehrere Instrumente beherrschte. Marc Suter mit seinem Schalk, Sonja Wunderlin mit ihrer Fröhlichkeit und Gabriel Kramer mit seiner Coolness verstanden es, die Kinder in ihren Bann zu ziehen und zum Mitmachen zu animieren. Mit ihren Liedern und Geschichten gelang es ihnen bestens, mit den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie Zuhörern Kontakt aufzunehmen. Die Kleinen staunten über die originellen Instrumente und deren Klänge. Die Grösseren durften sich beim "Heierle-Lied" sogar noch als Dichter und Komponisten auszeichnen. Ein Liebeslied sangen sie auch in einem Tessiner Dialekt. Damit wir den Inhalt verstanden, begleitete Sonja Wunderlin diesen mit einer Scherenschnitt-Faltgeschichte aus Papier. Zum Schluss – weil ja bald Weihnachten war – erhielt die Schule noch zwei Exemplare der neusten CD von "Trionettli" mit dem Titel "Rostlos". Mit grossem, herzlichem Applaus wurden die drei verabschiedet.

Hermann Käppeli



**Chlauschlöpfer-Wettbewerb vom 8. Dezember 2019 in Othmarsingen**



Ein Jahr lang warten sie auf die Chlauschlöpfer-Einsätze im November. Fleissiges Üben mit Chlöpf-Vorträgen im Dorf, Chlöpfen vor der Wohnungstür, auf dem Schulhausplatz, dem Pflug-

Parkplatz, beim Gemeindehaus und an vielen anderen Orten ... – so bereiten sich die rund 30 bis 40 Othmarsinger und Othmarsingerinnen im Alter von 5 Jahren bis hin zu Juniorpensionären und Ladies aller Altersgruppen vor, die sich dieser Tradition verschrieben haben.

Endlich ist er da, der Tag des Chlöpf-Wettbewerbs auf dem Schulhausareal. Der Grillmeister brätelt Cervelats, Frauen stellen ein feines Kuchen-Bufferet auf, freiwillige Helferinnen und Helfer schenken Punsch und Glühwein aus, die Einschreibung auf dem Wettkampfbüro beginnt, die Wettkampfrichter sprechen sich ab und kennzeichnen den "Standing" auf dem Platz, bis kurz vor Wettbewerbsbeginn wird kräftig geübt, ein neuer "Zwick" montiert und letzte Anweisungen der "Ausbildnerinnen und Ausbildner" entgegengenommen...

Dann geht es los. Bewertet werden "ehrwürdiges" Auftreten, Geisselführung ohne Bodenberührungen, Stellung/Stand, Klangstärke und Rhythmus/Regelmässigkeit. 30 Punkte kann man erreichen.



*Jungen und Mädchen ab 5 Jahren sowie Männer und Frauen aller Altersgruppen haben sich der Tradition des Chlausgeisselns verschrieben.*



An die Statur der Chlöpfer und Chlöpferinnen angepasste Geisseln und Verpflegung bei den Auftritten werden übrigens von der Ortsbürgergemeinde gestiftet, ebenso wie die glänzenden Pokale für die Kategorien-Sieger – ein Novum, dass hoffentlich bald auch in eine Tradition übergehen wird.



## Rangliste

### Kategorie 1

1.	Baumann Sämi	22.10
2.	Bachmann Lars	18.90
3.	Tanner Oliver	16.50
4.	Redaelli Mateo	11.20

### Kategorie 2

1.	Ursprung Simon	26.70
2.	Baur Fabian	24.50
3.	Mochinu Alisa	19.00
4.	Schreiber Cyrill	17.00
5.	Redaelli Nando	14.50
6.	Kahle Nicole	12.30

### Kategorie 3

1.	Bokretion Israel	27.80
1.	Wildi Lukas	27.80
2.	Bokretion Senai	24.10
3.	Baur Manuel	21.70
4.	Müller Sebastian	14.90

### Kategorie 4

1.	Hunziker Matthias	25.20
2.	Jampen Yvonne	24.60
3.	Tanner Roland	23.50
4.	La Macchia Nadia	23.10
5.	Jampen Patrick	23.00
6.	Tanner Yvonne	18.40
7.	Bachmann Silvia	13.60

Fotos und Text: hpm sowie Forst- und Ortsbürgerkommission, Fritz Wirz

## Allerlei



## Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr

In den Ferien ist die Bibliothek nur am Mittwoch geöffnet.



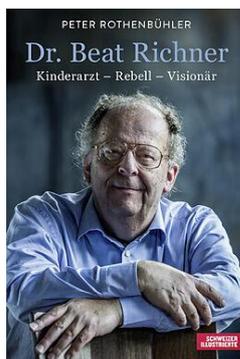
DVD



DVD

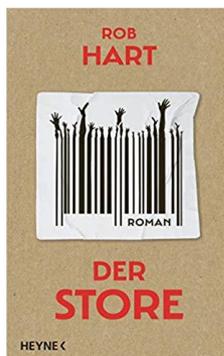


DVD



"Es geht um Gerechtigkeit", wie ein Mantra wiederholt sich dieser Grundsatz in Beat Richners Leben und Schaffen. Er war ein einmaliger Kämpfer, der stets davon überzeugt war, dass allen Kindern der Welt die gleiche medizinische Versorgung zustehen soll, unabhängig von Nationalität und sozialer Schicht.

Peter Rothenbühler erzählt als langjähriger Vertrauter Richners von dessen Kindheit, seiner Jugend- und Studienzeit, der Flucht aus Kambodscha und schliesslich vom Aufbau der Kantha-Bopha-Spitäler. Die spannende Geschichte handelt von vielen Rückschlägen, gleichzeitig aber auch von einem beeindruckenden Mann, der niemals aufgegeben hat, damit die Schwächsten dieser Welt überleben.



Du bekommst alles im Store - aber es hat seinen Preis.

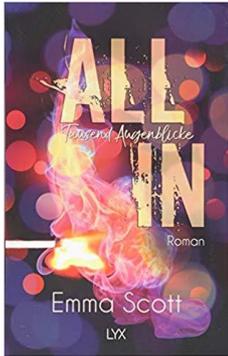
Der Store liefert alles. Überallhin. Der Store ist Familie. Der Store schafft Arbeit und weiss, was wir zum Leben brauchen. Aber alles hat seinen Preis.

Paxton und Zinnia lernen sich bei Cloud kennen, dem weltgrössten Onlinestore. Paxton hat dort eine Anstellung als Security-Mann gefunden, nachdem sein Unternehmen ausgerechnet von Cloud zerstört wurde. Zinnia arbeitet in den Lagerhallen und sammelt Waren für den Versand ein. Das Leben im Cloud-System ist perfekt geregelt, aber unter der Oberfläche brodelt es.

Die beiden kommen sich näher, obwohl sie ganz unterschiedliche Ziele verfolgen. Bis eine schreckliche Entdeckung alles ändert.



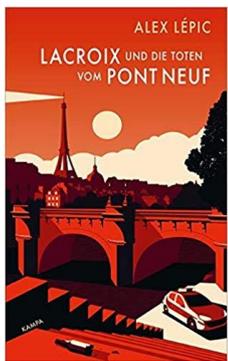
## Aus den Vereinen



Kacey Dawson wollte immer nur Musik machen. Aber selbst der kometenhafte Aufstieg ihrer Band kann sie nicht über ihre innere Einsamkeit hinwegtäuschen.

Nach einem desaströsen Konzert in Las Vegas wacht sie mit dem schlimmsten Kater ihres Lebens auf der Couch ihres jungen Chauffeurs Jonah Fletcher auf. Er bietet ihr eine Auszeit von ihrem Leben als Rockstar und den Halt, den sie immer gesucht hat.

Schon nach kürzester Zeit verspürt Kacey eine tiefe Verbundenheit zu Jonah - es ist, als wäre er der Teil von ihr, der immer fehlte. Doch Jonah hat ein Geheimnis - so gross und herzerreissend, dass es ihre Welt für immer auf den Kopf zu stellen droht.



Kaum zurück aus dem Urlaub, erreicht Lacroix ein Anruf: Unter dem Pont Neuf wurde ein toter Clochard gefunden. Obwohl der Kommissar und seine Kollegen die folgenden Nächte am Ufer der Seine verbringen, können sie nicht verhindern, dass zwei weitere Männer ermordet werden.

Drei Tote in drei Nächten, allen wurde brutal die Kehle durchgeschnitten. Keine Zeugen, keine Angehörigen, die Clochards sind die Vergessenen der Stadt. Ein gefundenes Fressen für die Presse, die überzeugt ist, dass ein Serienmörder sein Unwesen treibt.

Vor dreissig Jahren gab es einen vergleichbaren Fall, und der Täter wurde nie gefasst. Lacroix treibt noch etwas anderes um: Alles fing an mit einem schlechten Scherz eines übermütigen Kollegen, der über Lacroix' altmodischen Kleidungsstil, seinen Hut und seinen Mantel gespottet hat.

## Theaterlüt Othmarsingen

### Wo isch de Herr Däpp?



"Flachgedrückt, zerquetscht, als ob man einen ekligen Käfer zerdrückt hätte", so fühlt sich Christof Däpp. Der Vizedirektor einer Bank hat einen Alptraum: Die Computer-Software wird von einem unbekanntem Virus befallen. Für das Geldinstitut bedeutet dies die Katastrophe unvorstellbaren Ausmasses. Auf der Teppichetage ist man ratlos dem Chaos ausgesetzt. Und das Schlimme: Däpp selber hat dies alles zu verantworten. Er hat die Programme mit dem elektronischen Wurm

infiziert. Nun sucht man nach ihm. Umsonst, er bleibt spurlos verschwunden. Deshalb wird ein internationaler Haftbefehl gegen ihn erlassen. Ein Telefonanruf weckt ihn unsanft aus seinem unruhigen Schlaf. Aber...

Von Würmern und Viechern der modernen Art

Die Theaterlüt Othmarsingen sind überregional bekannt als "der etwas andere Theaterverein". Dieses Jahr hat die Truppe für ihre neue Produktion eine galaktisch-ironische Geschichte aus der Chefetage einer Grossbank gewählt. In spannenden neunzig Minuten zeigen die Theaterspieler, welche grosse Hilflosigkeit in der Chefetage beim Zusammenbruch der IT-Technologie herrscht. Der Zuschauer reibt sich die Augen, wer die grosse (und bezahlte) Verantwortung im Krisenfall hastig nach unten delegiert.

**Aufführungen:** 6., 7., 13. und 14. März 2020

**Türöffnung:** 18.00 Uhr

**Spielbeginn:** 20.00 Uhr

**Eintrittspreise:** Erwachsene CHF 22.00, Jugendliche bis 16 Jahre CHF 16.00

**Nachtessen:** Menü 1 CHF 24.00  
Menü 2 CHF 21.00

**Vorverkauf:** - auf der Homepage: [www.tl-o.ch](http://www.tl-o.ch)  
- per Telefon 079 951 37 24 (Mo, Mi, Fr von 17.00 - 19.00 Uhr)  
- an der Abendkasse ab 18.00 Uhr

## Musikgesellschaft Othmarsingen

### Jahresausblick

Die MGO startete bereits am Neujahrsapéro in ein feuriges neues Jahrzehnt. Am Samstag, 28. März 2020, begrüßen wir Sie gerne an unserem Unterhaltungskonzert. Passend zum Motto "Feuer und Flamme" präsentieren wir Ihnen feurige Musik und feurige Darbietungen. Wir freuen uns, das Konzert gemeinsam mit dem Jugendspiel Lenzburg durchführen zu dürfen.

Ein weiteres Highlight wird der Musiktag in Fuluhen am 21. Juni 2020 sein. Die MGO wird sich an einem ausserkantonalen Wettbewerb in den Bereichen Marschmusik und Konzertmusik messen. Am 22. August 2020 feiert die MGO wieder das MusikNachtsFest. Live-Bands sorgen für Unterhaltung und an verschiedenen Essenständen können Sie sich verköstigen.

### Präsident



Die MGO dankt ihrem langjährigen Präsidenten Thomas Müller für seine geleistete Arbeit. Mit seinem teamorientierten und kooperativen Führungsstil leitete er den Verein über 16 Jahre. Er repräsentierte den Verein nach aussen, organisierte Anlässe, suchte Dirigenten, leitete rege Diskussionen und sorgte sich um das Wohl aller Musikanten.

An der Generalversammlung 2020 übergab er sein Amt an Lukas Setz. Lukas ist seit 8 Jahren Aktivmitglied in der MGO. Er ist bereits in der Musikkommision und im Vorstand als Vizepräsident tätig. Auf die neue Herausforderung freut er sich sehr.

### Jam Factory

Du würdest gerne einmal improvisieren oder hast schon improvisiert, dir fehlt aber eine Band? Komm in die Jam Factory nach Othmarsingen und lass deiner Kreativität freien Lauf!

Die Musikgesellschaft Othmarsingen lädt dich gerne zur Jam Factory ein. Es geht los am 3. März um 18.45 Uhr mit dem Kick-Off Event in der Aula in Othmarsingen. Das Projekt steht unter der Leitung von Martin Borner, der sein Improvisationshandwerk an der Jazzschule in Luzern aufgebaut hat. Im Fokus steht die Improvisation, es werden aber auch Theoriewissen und das Zusammenspiel gefördert. Komm vorbei und überzeuge dich von der Jam Factory!

### Folgende Daten sind vorgesehen:

Jeweils dienstags, 3.3., 17.3., 7.4., 21.4., 12.5., 26.5., 9.6., 16.6.2020 von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr und am

23.6.2020 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen erhält man bei Lukas Setz (luki.setz@sunrise.ch).

## Regionale Feuerwehr Maiengrün

### Hurra, hurra, die Schule brennt

Tag für Tag und rund um die Uhr steht die Regionale Feuerwehr Maiengrün bereit, um im Notfall Hilfe zu leisten. Ob Brand, Verkehrsunfall, ausgelaufenes Öl oder umgestürzte Bäume – auf die vielen freiwilligen Männer und Frauen in der Feuerwehr ist Verlass. Das haben sie schon vielfach bewiesen.

26 Einsätze, 75 Übungen, 705 Stunden Aus- und Weiterbildung und daneben unzählige Stunden für Administration, Reparaturen, Materialüberprüfung und -reinigung, Übungsvorbereitung, Rekrutierung und vieles mehr – ein riesiger Aufwand, der im Jahre 2019 bewältigt werden musste.

Lassen Sie uns einfach zwei Highlights herauspicken:

### Hauptübung 2019

Das Motto der diesjährigen Hauptübung hätte sehr gut "hurra, hurra, die Schule brennt", lauten können. Zumindest den teilnehmenden Kindern hätte es gefallen, vermutlich noch mehr, wenn dadurch ein paar Schulstunden ausgefallen wären. Gehen wir also kurz zurück an den Ort der Ereignisse:



Im Eingangsbereich des Schulhauses in Hendschiken ist Feuer ausgebrochen, das Treppenhaus steht voll Rauch und die normalen Fluchtwege sind damit blockiert. Schon wenige Minuten nach dem Alarm trifft das erste Feuerwehr-Fahrzeug mit Blaulicht und Sirene ein, dicht gefolgt von weiteren Einsatzwagen und natürlich allen verfügbaren Akteuren. Während sich die Einsatzleitung einen ersten Überblick über das Ausmass des Brandes verschafft, beginnen die übrigen Abteilungen mit ihren Vorbereitungen: Gruppeneinteilung, Aufgaben verteilen, Material ausladen, Leitern aufstellen, Schläuche ausfahren und viele weitere Aktivitäten, die wir Besucher gar nicht alle beobachten können, werden zügig, aber ruhig und konzentriert angegangen. Während im Hintergrund die eigentliche Brandbekämpfung beginnt, sichern einige Aktive bereits die Kinder im ersten und zweiten Stock und lassen sie – eines nach dem anderen – selbstständig über die Leiter nach unten klettern. Dort werden sie sofort vom Rettungsdienst in Empfang genommen und auf Schock und Verletzungen untersucht. Auch wenn es sich nur um eine Übung handelt, den Kindern steht die Anspannung auf den Gesichtern geschrieben, aber auch der Stolz, aus so grosser Höhe selbstständig wieder auf den Boden zurückgefunden zu haben.

Die Hauptübung ist nur eine von vielen weiteren, grösseren und kleineren Übungssequenzen, die enorm wichtig sind, die erlangten Fertigkeiten zu trai-

nieren und neue zu erlernen. Nur stehen die Akteure an diesem einen Anlass unter genauester Beobachtung von Angehörigen, Behördenmitgliedern und Interessierten, die wissen wollen, ob sie all den Männern und Frauen am Platz des Geschehens auch im Ernstfall ihr volles Vertrauen schenken können. Patrick Tschirky, Kommandant der Feuerwehr Maiengrün, erklärt während der ganzen Übung, was genau passiert, wie es abläuft und warum genau so und nicht anders. Und ja, einmal mehr hat uns die Feuerwehr Maiengrün an der Hauptübung überzeugt!

## Tag der offenen Tore

Am 31. August 2019, einem sonnigen und heissen Sommertag, fand schweizweit die Feuerwehraktion "Tag der offenen Tore" statt. Natürlich öffnete auch die Feuerwehr Maiengrün ihr eigenes Tor weit und lud die interessierte Bevölkerung zu einem spannenden Anlass ein. Für einmal war der Besucher ganz nah am Geschehen: Der ganze Fahrzeugpark und vieles davon, was die Feuerwehr für ihre zahlreichen Einsätze braucht, konnte nicht nur "inspiziert", sondern auch einmal angefasst werden. Zahlreiche Plakate zeigten interessante Details des Feuerwehralltags auf, und während die Väter Oldtimer-Feuerwehrautos bestaunten, durften die Sprösslinge in viel zu grossen Schutzjacken Bälle mit Wasser aus dem Feuerwehrschauch durch einen Hindernisparcours dirigieren oder in einem bereitgestellten Bassin planschen. Ein Riesenspass für beide Generationen! Aber nicht nur Wasser stand im Zentrum des Geschehens: In einer eindrücklichen Demonstration wurde gezeigt, was geschieht, wenn man versucht, eine brennende Fritteuse mit Wasser zu löschen. Die riesige Feuersäule, die dabei entsteht, löste bei den meisten Zuschauern ungläubiges Staunen aus. Jeder Zuschauer konnte sich danach vorstellen, wie in Sekundenschnelle nicht nur die Küche, sondern die ganze Wohnung oder das ganze Haus nach unsachgemässen Löschversuchen in Vollbrand stehen könnte. "Dann werde ich also gleich nächste Woche eine Löschdecke anschaffen", wird sich manch einer gesagt haben, nachdem er mitverfolgen konnte, wie man damit eine Pfanne mit brennendem Fett erfolgreich löscht.



Aber natürlich durfte auch die klassische Brandbekämpfung nicht fehlen: Einige Aktive hatten am Vormittag ein kleines, hölzernes Gartenhäuschen

gezimmert, welches nun – am Nachmittag – in Brand gesteckt wurde.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser: Wir können auf "unsere" Feuerwehrmänner und -frauen sehr stolz sein. Sie machen in ihren brandneuen Uniformen nicht nur eine gute Figur, sie verstehen auch ihr Handwerk. Danke allen Beteiligten und ein weiteres erfolgreiches Jahr!

## Allerlei



### In Othmarsingen ist der "Bechervirus" ausgebrochen

Die Veranstalter des Sport Stacking Turniers CupMania wollten nach vier Austragungen in Reiden in eine neue Region ziehen und wurden in Othmarsingen fündig. Beim Sport Stacking handelt es sich um eine rasante Sportart, in welcher man mit 12 speziell angefertigten Plastikbechern möglichst schnell Pyramiden auf- und wieder abbauen muss. Die Sportart begeistert weltweit tausende Sportler und neben Landesmeisterschaften werden auch Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen.

Mit dem Standortwechsel wollen die Organisatoren die Sportart bekannter machen. "In Othmarsingen befindet sich bereits seit vielen Jahren eine Trainingsgruppe der FreeStacks und der Ort hat schon einige schnelle Stacker hervorgebracht. Wir freuen uns, das Dorf in eine internationale Stacking-Hochburg zu verwandeln", so die Turnierdirektorin Simea Fehrenbach. Der Vorläufer dieses Turniers entstand 2015 als Maturaarbeit und zieht inzwischen über 50 Sportler aus der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien und weiteren Ländern an und ist international bekannt. Da das Turnier kurz vor den Weltmeisterschaften in Singapur stattfindet, bietet es auch für das Schweizer Nationalteam eine gute Vorbereitung.

Das CupMania zielt jedoch nicht nur auf die schnellsten Sportler ab, sondern auch auf Anfänger und Stacking-Neulinge. Simea Fehrenbach freut sich auf viele neue Gesichter: "Wir dürfen jedes Jahr Personen am Turnier begrüßen, welche die Sportart erst gerade kennen gelernt haben. Es ist schön zu sehen wie sie in unserer Community willkommen geheissen und integriert werden". Wer sich also mal selbst etwas fordern will, kann sich online für das Turnier anmelden – die Gefahr, dass ein 8-jähriges Kind schneller ist, wird aber durchaus bestehen.



Das CupMania 2020 findet am **Samstag, 21. März 2020** in der Mehrzweckhalle statt und dauert den ganzen Tag. Das Organisationsteam freut sich auf viele Zuschauer, der Eintritt ist frei und es wird nebst Mittagessen auch ein Kaffee- und Kuchenbuffet geben. Weitere Informationen gibt es unter [www.cupmania.ch](http://www.cupmania.ch) und bei Fragen hilft das Team per Mail unter [info@cupmania.ch](mailto:info@cupmania.ch) gerne weiter.

## Dorf-Agenda



### Gemeinde

Abstimmung 09.02.2020

---

### Frauenverein

Generalversammlung 04.03.2020

---

### Fussballclub

Superlotto 22.02. – 23.02.2020

---

### Kinderdienst

Kinderlager für alle Kinder  
der 1. - 6. Klassen 05.04. – 11.04.2020

---

### Kulturkommission

Multivisionsshow "Freiämterweg" 24.04.2020

---

### Musikgesellschaft

Unterhaltungskonzert 28.03.2020

---

### Reformierte Kirchgemeinde

Treffen der AlleinStehenden 13.02.2020  
Weltgebetstag in Niederlenz 06.03.2020  
Kids-Tag 14.03.2020  
Suppentag 22.03.2020  
Konfirmationsgottesdienst 29.03.2020  
Karfreitagsgottesdienst 10.04.2020  
Ostergottesdienst 12.04.2020  
Treffen der AlleinStehenden 23.04.2020

---

### Royal Rangers

Royal Rangers Stammtreff 22.02.2020  
Royal Rangers Stammtreff 07.03.2020  
Royal Rangers Stammtreff 21.03.2020  
Royal Rangers Stammtreff 25.04.2020

---

### Theaterlüt Othmarsingen

Aufführung 06.03. – 15.03.2020

---

## Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 8. Februar 2020 und dem 24. April 2020 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, frühzeitig zu melden.

### 80. Geburtstag

#### Scherrer Marie

Högernweg 18 19.02.1940

#### Kolm Angela

Wilhalde 6 11.04.1940

### 90. Geburtstag

#### Deutsch Gertrud

Fallenacker 1 19.02.1930

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge ([gemeindekanzlei@othmarsingen.ch](mailto:gemeindekanzlei@othmarsingen.ch)).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 232) erscheint am **24.04.2020**  
Redaktionsschluss ist der **06.04.2020**

